

Die Fähe verlässt den Wald Wildessen mit Damen 2018

- | | |
|---|---|
| <p>1. Habt Dank Ihr lieben Jägersleut'
Fürs Jagen und fürs Schießen.
So konnten die Carlisten heut'
Mit Damen Hirsch genießen.
Artemis wird es auch verstehn,
Dass wir den Hirsch genommen.
Lässt für uns Rückenwinde wehn,
Um gut voranzukommen.</p> | <p>5. Als Präsident des SCP
Wollt' Strässer raus nach Senden.
Dort ließ man sich von der Idee
Nicht ansatzweise blenden.
Der Plan, auf Sand gebaut er war,
Laut hört man das Gejammer:
<i>"Jetzt bleibt's, wo's ist, für immerdar.
Das ist ja wohl die Hammer!"</i> (3)</p> |
| <p>2. So lang regiert von einer Frau
- Verheiratete kenn' das -
Die jungen Menschen, meist sehr schlau,
Die fragen sich, ja wenn das
Das Einzig' ist, was in Gebühr
Ich kenn' auf diesen Erden:
Ist Deutschland dann schon reif dafür
Dass Männer Kanzler werden? (1)</p> | <p>6. Die Causa Maaßen stresste sehr
Partei ko a l i t i o n e n.
Der Horst erbat sich bitte sehr,
Herrn Maaßen zu verschonen.
So ging's erst vor und dann zurück,
Und als es dann gekläret,
Kam Maaßens Rede. Hat der Glück!
Mit Rente wurd's geehret. (4)</p> |
| <p>3. Kramp-Karrenbauer und der Spahn
Sind heiße Aspiranten,
Auch Armin Laschet angetan,
Doch alles Dilettanten.
Denn aus der Asche stieg ein Merz,
Rief laut im Sieger-Sinne:
<i>"Ich reiße das rum, ich hab ein Herz
Für maßlose Gewinne."</i> (2)</p> | <p>7. Sechs Jahre noch, dann feiern wir
Europameisterschaften
In Deutschland, denn der Fußball hier
Ist frei von Machenschaften.
Es wird nicht wie beim Erdogan
Die Presse unterdrückt.
Deswegen mahnt wohl Hoeneß an:
<i>"Schreibt nur, was uns entzückt!"</i> (5)</p> |
| <p>4. Der Merz-Zug rollt, die Augen auch
Vom Schulz, der hat Routine.
Er weiß, dass Euphorie oft Rauch
Aus der Parteimaschine.
War es denn wirklich abzusehn,
Dass nun nach 18 Jahren
Die Merkel sagt: <i>"Ich werd' bald gehn,
Die Raute Euch ersparen."</i></p> | <p>8. Carlist, bald glüht der Wein im Schlund,
Erschallen Weihnachtslieder.
Die Weihnachtsgans erfreut den Mund
Wie alle Jahre wieder.
Doch vorher hebt das Glas zum Gruß.
Stoßt an auf diese Runde.
<i>"Es strömt das Bier im Überfluss!"</i>
Carlistens beste Kunde!</p> |

-
- (1) Am 29.10.2018 kündigt die amtierende Bundeskanzlerin und CDU Parteivorsitzende Angela Merkel an, beim kommenden Parteitag im Dezember 2018 nicht mehr für den Bundesvorsitz der CDU kandidieren zu wollen. An ihrem Amt als Bundeskanzlerin wolle sie bis 2021 festhalten, danach jedoch nicht wieder antreten, auch nicht für den Bundestag.
- (2) Neben der Generalsekretärin der CDU Annegret Kramp-Karrenbauer und dem Gesundheitsminister Jens Spahn meldete sich auch der Friedrich Merz als Kandidat für die Nachfolge des CSU Vorsitzes. Merz hatte im Februar 2007 erklärt, wegen parteiinterner Differenzen bei der Bundestagswahl 2009 nicht erneut kandidieren zu wollen, er schied Ende Oktober 2009 aus dem Bundestag aus und arbeitete seitdem als Rechtsanwalt und in diversen Posten in der Wirtschaft.
- (3) Der Fussballdrittligisten SC Preussen 06 Münster hatte unter seinem Präsidenten, dem SPD Politiker Christoph Strässer, den Plan, das Stadion an der Hammer Strasse in Münster aufzugeben und ein neues Stadion in Senden-Bösensell zu bauen. Das traf allerdings nicht auf die Zustimmung der Bevölkerung Sendens. Der Grundstückseigentümer des geplanten Areals erklärte schließlich, die Fläche stehe nicht mehr zur Verfügung.
- (4) Der politisch umstrittene Verfassungsschutzpräsident Hans Georg Maaßen sollte auf Druck der SPD sein Amt aufgeben. Zunächst wollte der Innenminister Horst Seehofer zum Staatssekretär befördern, was bei vielen auf Unverständnis traf. Anschließend einigte sich die Koalition, dass Maaßen eine Position im Innenministerium bei gleicher Besoldung erhalten solle. Nachdem Maaßen bei einer Abschiedsrede im Oktober u.a. von linksradikalen Kräften in der SPD sprach, entließ ihn Seehofer schließlich in den einstw. Ruhestand.
- (5) Am 27.09.2019 erhielt Deutschland den Zuschlag, die Fußball-Europameisterschaft 2024 auszurichten. Ebenfalls hatte die Türkei kandidiert, die vom Erdogan regiert wird und sich immer weiter vom Rechtsstaat entfernt. Insbesondere wird auch die freie Presse eingeschränkt und regelmäßig kritische Journalisten verhaftet. Bei einer Pressekonferenz des 1. FC Bayern München am 19.10.2018 hielten der Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge und der Präsident Uli Hoeneß eine denkwürdige Rede, in der sie die Berichterstattung über ihren Verein unwürdig erachteten, Artikel 1 des Grundgesetzes zitierten und eine wohlwollendere Presse einforderten.
-